

Alevitische Jugend in NRW e.V. (BDAJ-NRW)

Geschwister-Scholl-Str. 33-37

44135 Dortmund

Tel.: (0231) 77660802

Fax: (0231) 77660803



KONTAKT

E-Mail: info@BDAJ-NRW.de
Webseite: www.BDAJ-NRW.de
www.facebook.com/bdaj.nrw
www.twitter.com/BDAJ_NRW

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Dortmund
IBAN: DE20 4405 0199 0911 0053 36
BIC-/SWIFT-Code: DORTDE33XXX

**PM: Wir laden zu unserem Festival „MUSIK
GEGEN RASSISMUS“ am 23. Mai in Duisburg ein.**

Dortmund, 21.05.2014

Sehr geehrt Damen und Herren,
liebe Vertreter_innen der Presse,
liebe Jugendliche,

wir laden sehr herzlich zu unserem spektakulären Musikfestival am 23. Mai in Duisburg-Rheinhausen ein. Unter dem Namen **#MusikGegenRassismus** wollen junge Menschen aus allen Teilen Nordrhein-Westfalens an diesem Tag ein Zeichen gegen Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus setzen.

Dazu der Landesvorsitzende des BDAJ-NRW Umut Güzel:

„Am 23.05. werden wir nochmals unterstreichen, dass für uns kein Mensch illegal ist, unsere Gesellschaft deutlich mehr Solidarität benötigt und dass der Rassismus eine ernstzunehmende Gefahr für das friedliche Zusammenleben ist. Rassistische Tendenzen hingegen sind auch unter den Menschen mit Migrationshintergrund zu finden. Hier muss die Mehrheitsgesellschaft deutlicher sensibler agieren. Wenn wir hören, dass zum Beispiel auf der Veranstaltung der Lobbyorganisation der türkischen Regierungspartei AKP in Düsseldorf antisemitische Parolen skandiert werden, dann muss das die Politik ganz deutlich kritisieren! NRW darf Menschen, die noch vor wenigen Tagen in Soma (Türkei) Protestierende als „Brut Israels“ beschimpft haben, keine Plattform bieten.“

Neben klassisch türkischer und kurdischer Musik erwarten die Teilnehmenden auf dem Festival auch assyrische und griechische Folklore, sowie Musik von der Gruppe „New Face Africa“. Ein besonderer Höhepunkt des Abends wird der Auftritt der Istanbuler Gruppe ABDAL sein. Schirmherrin der Veranstaltung ist die Jugendministerin Nordrhein-Westfalens Ute Schäfer. Die Alevitische Jugend in NRW hat auch schon im Vorfeld mehrere Kampagnen unter dem Motto „Couragiert gegen Rassismus“ durchgeführt.

Dazu der Stellvertretende Landesvorsitzende des BDAJ-NRW Cem Özcan:

„Anfangen mit kleinen Gewinnspielen, durch die wir für mehr Sensibilität zum Thema Rassismus gesorgt haben, hat unser Verband dieses Thema in der letzten Zeit intensiv bearbeitet. Jugendgruppen aus ganz NRW schickten uns Kurzfilme mit ihren Erfahrungen zu diesem Thema ein. Dabei wurde ihnen oftmals erst klar, dass sie auch selber mit Rassismus im Alltag konfrontiert sind. Es fängt schon damit an, dass man selber nicht in die Disco kommt, während andere ungehindert feiern können. Auch diesen versteckten Rassismus wollen wir in Zukunft aufdecken und thematisieren. Wir wollen die jungen Menschen zum kritischen Denken und zu mehr politisch-gesellschaftlichem Engagement motivieren.“

Alle Informationen zur Veranstaltung befinden sich in der Anlage.

Für Interviewanfragen erreichen Sie Herrn Umut Güzel unter 01777828371 und info@BDAJ-NRW.de.